
Online-Befragung zur Bestandserhebung der Unterkünfte und unterbringenden Einrichtungen
für Wohnungslose in Deutschland
im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
– durchgeführt vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) vom 05.02.2025 – 21.03.2025

I. Allgemeine Angaben

1. In welchem Bundesland liegt die Unterkunft bzw. Einrichtung?

<input type="checkbox"/>	Baden-Württemberg
<input type="checkbox"/>	Bayern
<input type="checkbox"/>	Berlin
<input type="checkbox"/>	Brandenburg
<input type="checkbox"/>	Bremen
<input type="checkbox"/>	Hamburg
<input type="checkbox"/>	Hessen
<input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern
<input type="checkbox"/>	Niedersachsen
<input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen
<input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz
<input type="checkbox"/>	Saarland
<input type="checkbox"/>	Sachsen
<input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt
<input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein
<input type="checkbox"/>	Thüringen
<input type="checkbox"/>	Keine Angabe

2. In welcher Stadt bzw. Gemeinde liegt die Unterkunft bzw. Einrichtung?

Freitext: _____

3. Wie lautet die Postleitzahl der Unterkunft bzw. Einrichtung?

Freitext: _____

II. Art der Trägerschaft, Art der Überlassung und Art und Form der Unterbringung

4. Bitte geben Sie an, wer als **Betreiber/Leistungserbringer** die Unterkunft bzw. unterbringende Einrichtung betreibt. Hinweis: Gefragt wird nach dem Betreiber der Unterkunft oder Einrichtung, nicht (!) nach dem Kostenträger.

<input type="checkbox"/>	Öffentlicher Träger der ordnungsrechtlichen Unterbringung oder Unterbringung nach dem AsylbLG
<input type="checkbox"/>	Freier gemeinnütziger Träger
<input type="checkbox"/>	Freier gewerblicher Träger
<input type="checkbox"/>	Überörtlicher Träger der Hilfen nach § 67 ff. SGB XII
<input type="checkbox"/>	Örtlicher Träger der Hilfen nach § 67 ff. SGB XII
<input type="checkbox"/>	Sonstige Stelle, und zwar: _____

[Filter: wenn gemeinnütziger freier Träger, dann weiter zu Frage 4a), sonst weiter zu Frage 5)]

a. ... und zwar.

<input type="checkbox"/>	Arbeiterwohlfahrt oder zugehörige Mitgliedsorganisation
<input type="checkbox"/>	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger
<input type="checkbox"/>	Deutsches Rotes Kreuz oder zugehörige Mitgliedsorganisation
<input type="checkbox"/>	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder zugehörige Mitgliedsorganisation
<input type="checkbox"/>	Diakonisches Hilfswerk oder sonstiger Träger der Evangelischen Kirche Deutschland
<input type="checkbox"/>	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde
<input type="checkbox"/>	Anderer Verband, und zwar: _____

5. Bei der Unterkunft bzw. unterbringenden Einrichtung handelt es sich **vorrangig** um eine Einrichtung...

<input type="checkbox"/>	der Hilfen gemäß § 67 ff. SGB XII
<input type="checkbox"/>	zur Unterbringung nach dem Polizei- und Ordnungsrecht
<input type="checkbox"/>	zur Unterbringung von Geflüchteten nach dem AsylbLG
<input type="checkbox"/>	Andere Einrichtung, und zwar: _____

[Filter: wenn § 67 ff. SGB XII, dann weiter zu Frage 5a), wenn Polizei- und Ordnungsrecht dann weiter zu Frage 5b, wenn AsylbLG dann weiter zu 5c, sonst weiter zu Frage 6).]

a. ... und zwar:

Ambulantes Angebot	
<input type="checkbox"/>	Wohnen in Individualwohnraum ohne eigenen Mietvertrag ¹
<input type="checkbox"/>	Wohnen in Gruppenwohnraum ²
Stationäres Angebot	
<input type="checkbox"/>	Wohnen in möblierten Einzelzimmern in zentraler Einrichtung
<input type="checkbox"/>	Wohnen in möblierten Mehrbettzimmern in zentraler Einrichtung
<input type="checkbox"/>	Wohnen in Individualwohnraum ohne eigenen Mietvertrag
<input type="checkbox"/>	Wohnen in Gruppenwohnraum
<input type="checkbox"/>	Anderes Angebot, und zwar: _____

[Filter: Wird „Wohnen in Individualwohnraum ohne eigenen Mietvertrag“ ausgewählt, wird zum „Fragebogen für Unterkünfte_Individualwohnraum“ gewechselt, sonst weiter zu Frage 6)]

¹ Wohnung mit Einzelhaushalt, ohne eigenen Mietvertrag

² Wohnung mit verschiedenen Haushalten, ohne eigenen Mietvertrag, z.B. Außenwohngruppe, WG)

b. Um welche Art der Unterkunft handelt es sich?

<input type="checkbox"/>	Notunterkunft/Notübernachtung
	<input type="checkbox"/> besteht dauerhaft ³
	<input type="checkbox"/> besteht temporär ⁴
	<input type="checkbox"/> mit Tagesaufenthalt
	<input type="checkbox"/> ohne Tagesaufenthalt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> teilweiser Tagesaufenthalt
<input type="checkbox"/>	Hotel/Pension/Ferienwohnung ⁵
<input type="checkbox"/>	(Übergangs-)Wohnheim ⁶
<input type="checkbox"/>	Wohnähnliche Unterbringung ⁷
<input type="checkbox"/>	Individualwohnraum ohne eigenen Mietvertrag (Zweckbestimmter Wohnraum mit Nutzungsvertrag) ⁸
<input type="checkbox"/>	Andere Unterbringungsform, und zwar: _____

[Filter: wird „Individualwohnraum ohne eigenen Mietvertrag“ ausgewählt, wird zum „Fragebogen für Unterkünfte Individualwohnraum“ gewechselt, sonst weiter zu Frage 6]

c. Um welche Art der Unterkunft handelt es sich?

<input type="checkbox"/>	Erstaufnahmeeinrichtung
<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft in Behelfsunterkünften (Sport- und Gewerbehallen, Container, Zeltstädte)
<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft in Hotel/Pension
<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft in anderen festen Gebäuden
<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft in wohnähnlicher Form
<input type="checkbox"/>	Individualwohnraum ohne eigenen Mietvertrag (Zweckbestimmter Wohnraum mit Nutzungsvertrag)
<input type="checkbox"/>	Andere Unterbringungsform, und zwar: _____

³ Einrichtung zur kurzfristigen Unterbringung mit einfachen Schlafmöglichkeiten, die als Soforthilfe für wohnungslose Personen gedacht ist und dauerhaft/ganzjährig betrieben wird. Die Aufenthaltsdauer ist in der Regel auf wenige Nächte bis zu einer Nacht begrenzt. Die Unterbringung erfolgt häufig in Mehrbettzimmern oder Schlafsälen.

⁴ Einrichtung zur kurzfristigen Unterbringung mit einfachen Schlafmöglichkeiten, die als Soforthilfe für wohnungslose Personen gedacht ist und temporär betrieben wird, zum Beispiel im Rahmen der Winterhilfe. Die Aufenthaltsdauer ist in der Regel auf wenige Nächte bis zu einer Nacht begrenzt. Die Unterbringung erfolgt häufig in Mehrbettzimmern oder Schlafsälen.

⁵ Aktueller oder stillgelegter Beherbergungsbetrieb, in dem einzelne oder alle Zimmer zur ordnungsrechtlichen Unterbringung genutzt werden. Hotels und Pensionen bieten in der Regel kurzfristige Unterbringungsmöglichkeiten für wohnungslose Menschen, werden aber aufgrund fehlender Alternativen teilweise auch mittel- bis langfristig von wohnungslosen Menschen belegt.

⁶ Einrichtung zur mittelfristigen Unterbringung, die als Brücke zwischen Wohnungslosigkeit und dauerhaftem Wohnen dient. Die Aufenthaltsdauer variiert von einigen Wochen oder Monaten bis zu mehreren Jahren. Die Unterbringung erfolgt häufig in Mehrbett- und Einzelzimmern mit gemeinsamer Nutzung von Sanitäranlagen und Gemeinschaftsräumen, teilweise aber auch in abgeschlossenen Wohneinheiten.

⁷ Wohnähnliche Unterbringung: Einrichtung zur mittel- bis langfristigen Unterbringung, die in ihrer Gestaltung und Funktionalität regulärem Wohnen ähnelt, aber speziell für wohnungslose Menschen konzipiert ist. Die Aufenthaltsdauer variiert von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren. Die Unterbringung erfolgt typischerweise in abgeschlossenen Wohneinheiten/Appartements mit Küchenzeile und Sanitärbereich, die sowohl von einzelnen Haushalten als auch von Zweckgemeinschaften verschiedener Haushalte belegt werden können.

⁸ Reguläre Wohnungen, die sich im Eigentum der Kommune/des freien Trägers befinden oder angemietet werden und Wohnungslosen zu Wohnzwecken (ohne eigenen Mietvertrag) überlassen werden.

III. Kapazitäten und Zielgruppen der Unterkunft bzw. Einrichtung

6. Wie viele Wohnungen wurden zum Stichtag 31.01.2025 für die Unterbringung von Wohnungslosen genutzt?

<input type="checkbox"/>	Freitext: _____
--------------------------	-----------------

7. Bitte machen Sie Angaben zu den Größen der Wohnungen.

Vorhanden		Anzahl
<input type="checkbox"/>	1-Zimmerwohnungen	_____
<input type="checkbox"/>	2-Zimmerwohnungen	_____
<input type="checkbox"/>	3-Zimmerwohnungen	_____
<input type="checkbox"/>	4-Zimmerwohnungen und größer	_____

8. Für welche der folgenden Haushaltstypen und Zielgruppen sind die Wohnungen geeignet?

	ja	nein
Alleinstehende Männer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alleinstehende Frauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alleinerziehende Mütter oder Väter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paare mit Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paare ohne Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Mehrpersonenhaushalte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Junge Erwachsene (18-27 Jahre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LSBTIQ*-Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungslose mit Tieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU-Bürgerinnen und -bürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Ist die Unterbringung in Wohnungen auf die Bedürfnisse der folgenden besonders vulnerablen Gruppen zugeschnitten?

	ja	nein
Langjährige Wohnungslose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungslose mit körperlichen Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungslose mit psychischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungslose mit Suchtabhängigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungslose mit Pflegebedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

IV. Räumliche Ausstattung der Wohnungen

10. Welche der genannten Einrichtungsgegenstände sind in den Wohnungen in der Regel vorhanden?

Vorhanden	Merkmal
<input type="checkbox"/>	Bett/Betten
<input type="checkbox"/>	Schrank/Schränke
<input type="checkbox"/>	Weitere Möbel zur Aufbewahrung (z.B. Kommode)
<input type="checkbox"/>	Stuhl/Stühle
<input type="checkbox"/>	Schreibtische/Tische
<input type="checkbox"/>	Küchenmöbel
<input type="checkbox"/>	Kühlschrank
<input type="checkbox"/>	Herd
<input type="checkbox"/>	Mülleimer
<input type="checkbox"/>	Waschmaschine
<input type="checkbox"/>	Weitere, und zwar: _____
<input type="checkbox"/>	Weitere, und zwar: _____

V. Personelle Ausstattung / soziale Dienste

11. Werden die in Individualwohnraum untergebrachten Personen durch sozialpädagogische Fachkräfte oder Sozialbetreuer*innen persönlich beraten und unterstützt?

Hinweis: Bitte geben Sie für die jeweiligen Berufskategorien an, wie viele Stellen Sie für die Unterkunft bzw. die Einrichtung finanziert haben und wie viele Stellen davon tatsächlich besetzt sind. Bitte geben Sie die Stellen in Vollzeitäquivalenten in die entsprechenden Textfelder ein.

		Anzahl der angestellten Mitarbeiter*innen in Vollzeitäquivalenten (Finanziert)	Anzahl der angestellten Mitarbeiter*innen in Vollzeitäquivalenten (Besetzt)
<input type="checkbox"/>	Ja		
<input type="checkbox"/>	Nein		

[Filter: wenn Ja, weiter zu 11a), sonst weiter zu 12]

11a Erfolgt die persönliche Beratung und Unterstützung in Form einer aufsuchenden Hilfe?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

[Weiter zu 11b]

11b Die persönliche sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung erfolgt... (Mehrfachnennung)

<input type="checkbox"/>	Durch eigenes Personal
<input type="checkbox"/>	Durch externe Träger
<input type="checkbox"/>	Als Verweis- und Orientierungsberatung (Erstberatung zur Weitervermittlung)
<input type="checkbox"/>	Als einzelfallbezogene sozialpädagogische Betreuung

VI. Kooperation mit Behörden, Einrichtungen und Ehrenamtlichen

12. Bestehen Kooperationen mit anderen sozialen Diensten und Beratungen?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

[Filter: Wenn Ja, weiter zu 12a. Sonst weiter zu 13]

12a Welche sozialen Dienste und Beratungen werden durch aufsuchende Arbeit externer Träger angeboten?

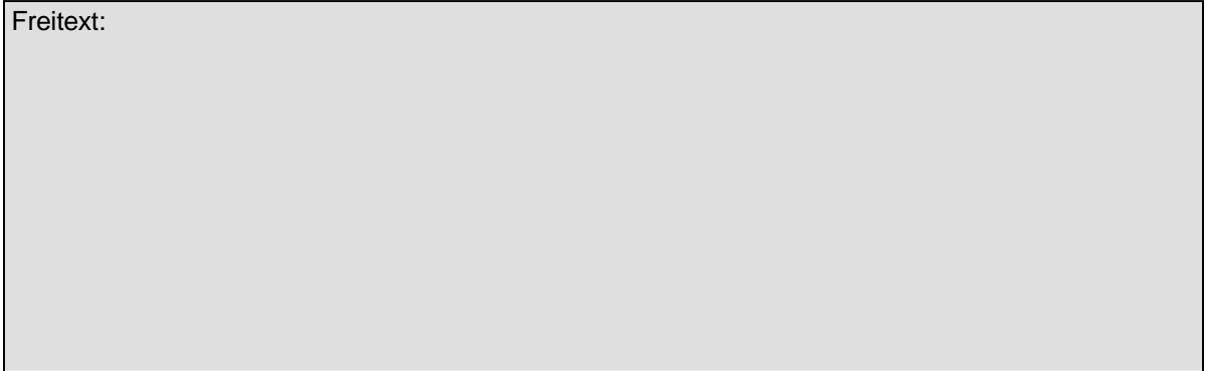
	Freie Träger	Öffentliche Träger	Zivilgesellschaftliche Organisation
Pflegedienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialpsychologische Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung der Suchthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schuldnerberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizinische Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahnärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung der Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung für Frauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Asylrechtsberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung durch Jungenmigrationsdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachmittler*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Zu welchen weiteren Behörden und Einrichtungen besteht Kontakt und wie wird zusammengearbeitet

	Unregelmäßig/ Anlassbezogener Austausch	Fallbezogene Zusammenarbeit	Kontakt und Austausch über gemeinsame Teilnahme an Gremien
Fachämter der Kommune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausländerbehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsvermittlung/ Jobcenter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Örtlicher Träger der Sozialhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überörtlicher Träger der Sozialhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachberatungsstelle nach § 67 ff. SGB XII	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zentrale Fachstelle der integrierten Wohnungslosenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizinische Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychiatrische Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegeeinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtungen der Eingliederungshilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauenhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haftanstalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Einrichtungen in der Nachbarschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Freitext:



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage.

Mit Ihren Antworten unterstützen Sie unsere Forschung!